

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)
gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung
— Drucksachen 12/2508, 12/3242 —

Entwurf eines Gesetzes über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG)

Bericht der Abgeordneten Manfred Kolbe, Werner Zywietz und
Rudi Walther (Zierenberg)

Mit dem Gesetzentwurf ist beabsichtigt, die Richtlinie 89/336/EWG des Rates der Europäischen Gemeinschaften in innerstaatliches Recht umzusetzen. Wesentlicher Inhalt der Richtlinie ist die Angleichung der in den EG-Mitgliedstaaten bestehenden Rechtsvorschriften über die elektromagnetische Verträglichkeit von elektrischen und elektronischen Geräten, Anlagen und Systemen. Der vorliegende Gesetzentwurf regelt auf der Grundlage der Richtlinie insbesondere die allgemeinen Schutzanforderungen sowie das Inverkehrbringen und Betreiben dieser Geräte.

Der Gesetzentwurf führt zu jährlichen Ausgaben des Bundes in Höhe von 200 Mio. DM, von denen 180 Mio. DM als Beiträge den Senderbetreibern angelastet werden. Weitere 10 Mio. DM wird der Bund als Gebühren für konkrete Einzelmaßnahmen von Herstellern und Betreibern der Geräte erheben, so daß der Haushalt des Bundes jährlich mit insgesamt 10 Mio. DM belastet bleibt. Im Vergleich zum bisherigen

Rechtsstand entstehen aufgrund des Gesetzentwurfs weder zusätzliche Ausgaben noch Einnahmen des Bundes.

Die zu erwartenden Sach- und Personalaufwendungen für das laufende Haushaltsjahr sind bei Kapitel 13 05 veranschlagt. Die Ansätze der aus den Gebühren und Beiträgen fließenden Einnahmen des Bundes sind bei Kapitel 13 05 Titel 111 01 ausgebracht. Die in den Folgejahren zu erwartenden Mittelveränderungen sind im Haushaltsentwurf 1993 sowie in der Finanzplanung des Bundes berücksichtigt.

Der Gesetzentwurf ist mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.

Dieser Bericht beruht auf der vom federführenden Ausschuß für Post und Telekommunikation vorgelegten Beschlußempfehlung.

Bonn, den 23. September 1992

Der Haushaltsausschuß

Dr. Klaus Rose

Stellvertretender Vorsitzender

Manfred Kolbe

Berichterstatler

Werner Zywietz

Rudi Walther (Zierenberg)

